

EWNT.News

06 | 2015

|30|06|2015|



| INHALT |

Neues aus dem Netzwerk

- [1] Neues Programm zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit – der CHAT der WELTEN in Thüringen
- [2] Eine schwierige Aufgabe – Bildungspatenschaften in Ruanda
- [3] Eindrücke von der Jahresveranstaltung der Stiftung Nord-Süd-Brücken

Neu im Regal

- [4] Deep Search
- [5] Not für die Welt

Informatives

- [6] Haus der Nachhaltigkeit & Menschenrechte in Erfurt
- [7] Kostenfreie Medien zum Globalen Lernen, zur Umweltbildung und Entwicklungspolitik
- [8] Meininger SchülerInnen nehmen Integration in die eigene Hand
- [9] Neue Antragsrunde für ASA Kommunal

Termine und Veranstaltungen

- [10] Thüringen: Wanderausstellung „In Zeiten des Klimawandels“
 - [11] Jena: Stadtraumfestival
 - [12] Weimar: Workshop zum Fairen Handel
 - [13] Schmalkalden: Aus den Gärten der Welt
 - [14] Dresden: 20 Jahre ENS
 - [15] Global: Weltbevölkerungstag
 - [16] Sömmerda: Ladensommerfest LOCODEMU
 - [17] Deutschland: Aktionswettbewerb 2015
-

[1] Neues Programm zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit – der CHAT der WELTEN in Thüringen

Mit dem CHAT der WELTEN Thüringen setzen wir uns zwar nicht ins Flugzeug, aber wir treffen uns virtuell mit Menschen aus der ganzen Welt. So wird das Lernen global und das Internet als vernetzendes und kulturverbindendes Element genutzt. Thüringer SchülerInnen können mit Schulklassen oder Fachleuten, beispielsweise aus Mexiko oder dem Senegal, chatten. Der Chat ist dabei in ein Paket aus Bildungsveranstaltungen zum Globalen Lernen eingebunden. So wird die interkulturelle und interaktive Auseinandersetzung mit den Herausforderungen und Chancen der Globalisierung gefördert und Perspektivenwechsel ermöglicht.

Der CHAT der WELTEN Thüringen richtet sich an Schüler und Schülerinnen aller Thüringer Schulformen ab der fünften Klasse. Sprachkenntnisse in Spanisch oder Englisch sind wünschenswert, aber kein Muss. Für die Durchführung der CHAT-Projekte sollten mindestens zwei bis drei Projekttag einplant werden. Für 2015 sind die Projekteinheiten vom Teilnahmebeitrag befreit.

Weitere Informationen und Kontakt:

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.
CHAT der WELTEN
Kochstraße 1a
07745 Jena
Franziska Weiland
Tel.: 03641 22 49 950
E-Mail: chat@ewnt.org
www.ewnt.org/

[2] Eine schwierige Aufgabe – Bildungspatenschaften in Ruanda

Mit dem seit 2007 bestehenden Patenschaftsprojekt unterstützt der Ökumenische 1Welt-Kreis im Erbstromtal derzeit 56 Kinder und Jugendliche aus Ruanda. Der 1Welt-Kreis betreut dabei gezielt Patenkinder, die ohne Förderung wegen Armut oder aufgrund geistiger oder körperlicher Behinderung von regulärer Bildung ausgeschlossen sind. Viele Kinder und Jugendliche benötigen besondere Förderung, da sie durch sexuellen Missbrauch oder durch körperliche oder psychische Gewalt traumatisiert oder Opfer des Genozids von 1994 sind.

Der Repräsentant des 1Welt-Kreises, ein pensionierter Sozialpädagoge, der derzeit ehrenamtlich in Ruanda tätig ist, muss für die Betreuung der Kinder und Jugendlichen oft erhebliche Strecken zurücklegen. Dazu stehen bisher nur die öffentlichen Verkehrsmittel oder die Fahrt mit einem „Motorrad-Taxi“ zur Verfügung. „Das ist natürlich sehr abenteuerlich und auch nicht ungefährlich.“ sagt Pfarrer Gerhard Reuther. Das Management des Programms ist daher auf Dauer ohne ein eigenes Fahrzeug nicht zu bewerkstelligen. „Ganz abgesehen davon, dass es unmöglich ist, die Spur von Kindern zu verfolgen, die – aus welchen Gründen auch immer – plötzlich ‚verschwinden‘.“ so der Leiter des Ökumenischen 1Welt-Kreises weiter.

Der Ökumenische 1Welt-Kreis im Erbstromtal sammelt daher derzeit Spenden für ein eigenes Fahrzeug. Unter diesem Link können Sie mit kleinen Spenden dazu beitragen, dass das Patenschaftsprojekt in Ruanda fortgeführt werden kann:

<http://ecu1wk.blog.de/2015/06/15/spende-per-sms-20549868/>

Weitere Informationen und Kontakt:

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde
Carl-Gareis-Straße 1
99842 Ruhla
Pfarrer Gerhard Reuther
Leiter des Ökumenischen 1Welt-Kreises im Erbstromtal
Tel.: 03692 96 21 37
E-Mail: st-concordia@arcor.de
www.st-concordia.de/gem1welt

[3] Eindrücke von der Jahresveranstaltung der Stiftung Nord-Süd-Brücken

Im September 2015 werden die „Ziele für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals/SDG)“ verabschiedet. Im Vergleich zu den acht Millenniumsentwicklungszielen von 2000 sind Qualitätssprünge sichtbar - so die stärkere Verschränkung von Umwelt- und Entwicklungspolitik und die Tatsache, dass die Nachhaltigkeitsziele von allen Staaten weltweit umgesetzt werden sollen.

Die SDG standen daher auch auf der Jahresveranstaltung der Stiftung Nord-Süd-Brücken am 19. Juni 2015 im Zentrum der Aufmerksamkeit. Unter dem Titel „Von MDG zu SDG – Alter Wein in neuen Schläuchen? Chancen für die nicht-staatliche Entwicklungspolitik?“ wurde über die Herausforderungen und Möglichkeiten informiert, welche das neue Zielsystem für zivilgesellschaftliches Engagement und entwicklungspolitische Bildungsarbeit bietet.

Hierbei erging die Aufforderung: „Die Zivilgesellschaft und engagierte NRO sollten die Chancen zu nutzen, die sich aus den neuen Zielen ergeben.“ Diese betreffen strukturelle und institutionelle Förderung, aber auch den Dialog mit Kommunen und PolitikerInnen. Unterstützung hierfür gibt es von der Stiftung Nord-Süd-Brücken, die sich gezielt für das Engagement von Vereinen aus den neuen Bundesländern einsetzt.

Weitere Informationen und Kontakt:

Stiftung Nord-Süd-Brücken

Greifswalder Str. 33a

10405 Berlin

Tel.: 03042 85 13 85

E-Mail: info@nord-sued-bruecken.de

<http://www.nord-sued-bruecken.de/>

[4] Deep Search

Suchmaschinen nennen wir pragmatisch-verharmlosend die zahllosen Programme zur Recherche von Dokumenten im Internet. Die weitaus bekannteste, Google, steht im Zentrum vieler Beiträge dieses Sammelbandes, denn bei Lichte besehen leisten Suchmaschinen wie sie weit mehr als schlichtes Suchen: Über die ihr innewohnende Systematik manipulieren sie Wissen und Meinungen, generieren Strukturen jenseits des Objektivs, lenken und verknüpfen Daten, schaffen schonungslose Öffentlichkeit und produzieren Kundenbeziehungen, wo früher Wissensdurst war. Die Autorinnen und Autoren greifen viele Facetten dieser problematischen Entwicklung auf und diskutieren angemessene Reaktionen in Gesellschaft, Gesetzgebung und Politik, aber auch bei den einzelnen Nutzerinnen und Nutzern.

Weitere Informationen:

Titel: Deep Search. Politik des Suchens jenseits von Google

HerausgeberInnen: Konrad Becker / Felix Stalder

Jahr: 2010

Verlag: Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)

Umfang: 240 Seiten

ISBN: 978-3-8389-0081-0

Weitere Titel findet ihr in unserem OPAC:

<http://ewnt.org/index.php/medienkataloge>

[5] Not für die Welt

Die Ernährung der Menschheit wird in naher Zukunft eine der größten Herausforderungen unserer Erde sein. Die Bevölkerung wächst stetig, die Lebensstandards werden höher, gleichzeitig gehen durch den Klimawandel weite Anbauflächen verloren. Die steigenden Lebensmittelpreise auf dem Weltmarkt sind für viele nicht mehr bezahlbar. Millionen Menschen leiden Hunger, während große Teile der Bevölkerung in den wohlhabenden Nationen an Übergewicht und ernährungsbedingten Krankheiten leiden. Die Forderungen nach einer nachhaltigen Nahrungsproduktion jenseits von Raubbau, Lebensmittelkandalen und Massentierhaltung werden immer dringlicher. Wie können wir als Verbraucher dazu beitragen, dass Ressourcen geschont und Einkommen gerechter verteilt werden?

Weitere Informationen:

Not für die Welt. Ernährung im Zeitalter der Globalisierung

Redaktion: Wolfgang Bartmann

Jahr: 2012

Verlag: Brockhaus

Umfang: 319 Seiten

ISBN: 978-3-577-07771-2

Weitere Titel findet ihr in unserem OPAC:

<http://ewnt.org/index.php/medienkataloge>

[6] Haus der Nachhaltigkeit & Menschenrechte in Erfurt

In den letzten Jahren sind in Erfurt zahlreiche Initiativen entstanden, die die Stadt nachhaltiger gestalten möchten und in verschiedenen Bereichen wie zum Beispiel Umwelt- und Naturschutz, Menschenrechte oder Klimawandel immer auch gemeinsame Ziele verfolgen. Der Verein Welt(t)raum e. V. möchte daher mit dem Haus der Nachhaltigkeit & Menschenrechte eine zentrale Anlaufstelle für engagierte Menschen in Erfurt schaffen. Das Haus soll ein Ort des Lernens und des Ausprobierens werden und all diesen Menschen und Gruppen die Möglichkeit bieten, gemeinsam an ihren Ideen und Projekten zu arbeiten. Auch der Weltladen Erfurt wird in das Haus der Nachhaltigkeit & Menschenrechte umziehen und sein Angebot unter anderem um ein Café erweitern.

Um das Projekt Umzusetzen hat der Welt(t)raum e. V. eine Crowdfunding-Kampagne gestartet die unter folgendem Link zu finden ist:

<https://www.ecocrowd.de/en/projects/19179-Haus-der-Nachhaltigkeit--amp--Menschenrechte>

Weitere Informationen und Kontakt:

Welt(t)raum e. V.

Meienbergstrasse 20

99084 Erfurt

Tel.: 03615 66 77 98

E-Mail: info@weltraeumer.de

<http://www.weltraeumer.de/>

[7] Kostenfreie Medien zum Globalen Lernen, zur Umweltbildung und Entwicklungspolitik

Die auf die Bereiche Politik, Globales Lernen, Umweltbildung und BNE spezialisierte Medienagentur edeos – digital education hat sämtliche Filme, Infografiken, Skripte und Unterrichtsmaterialien, die in den Projekten „WissensWerte- Animationsclips“ und „poliWHAT?!“ entstanden sind, zur kostenfreien Nutzung, Weitergabe und Bearbeitung zur Verfügung gestellt. Die Medien stehen nun unter einer sehr offenen Creative Commons BY-SA 3.0 Lizenz. Die Agentur hält zudem sämtliche Materialien auf ihrer Webseite zum einfachen Download bereit.

Weitere Informationen und Kontakt:

Edeos – digital education

Schonensche Str. 3

10439 Berlin

Tel.: 030 68 00 43 22

E-Mail: kontakt@edeos.org

www.edeos.org

[8] Meininger SchülerInnen nehmen Integration in die eigene Hand

Am Meininger Hänfling-Gymnasium haben sich SchülerInnen zu einer AG zusammengeschlossen, um geflüchteten Kindern und Jugendlichen das „Ankommen“ in Deutschland und den Einstieg in den deutschen Schultag zu erleichtern. Die SchülerInnen wählten für ihre Initiative den passenden Namen „AG Miteinander-Füreinander“.

Gerade zu einer Zeit, in der Ressentiments gegen Flüchtlinge und MigrantInnen immer sichtbarer werden, setzen die engagierten Meininger Schülerinnen und Schüler damit ein deutliches Zeichen für Toleranz und Weltoffenheit. Dieses Ziel verfolgen auch die thebit, in deren Rahmen am Hänfling-Gymnasium regelmäßig entwicklungspolitische Bildungsveranstaltungen durchgeführt werden.

Weitere Informationen und Kontakt:

Hänfling-Gymnasium Meiningen Staatliches Gymnasium
Moritz-Seebeck-Allee 1
98617 Meiningen
Tel.: 03693 84 610

E-Mail: leitung@henfling-gymnasium.de

<http://www.henfling-gymnasium.de/Startseite/index.php/2014-12-09-00-17-52?start=9>

[9] Neue Antragsrunde für ASA Kommunal

Das gemeinsame Programm „ASA Kommunal“ der Servicestelle Kommunen in der Einen Welt (SKEW) und des entwicklungspolitischen Lern- und Qualifizierungsprogramms ASA ermöglicht jungen Menschen zwischen 21 und 30 Jahren, für mehrere Monate in einer Partnerkommune an einem entwicklungspolitischen Projekt mitzuarbeiten. ASA-Kommunal unterstützt dadurch kommunale Partnerschaftsarbeit im entwicklungspolitischen Bereich inhaltlich und personell. Zudem können so MultiplikatorInnen für eine global nachhaltige Entwicklung gewonnen werden. Kommunen, die Interesse an einem Einsatz von ASA-Teilnehmenden haben, können sich mit ihrer Partnerkommune bis zum **10. Juli 2015** bewerben.

Weitere Informationen und Kontakt:

ASA-Programm
Cornelia Hufeisen
Tel. 030 25 48 2-351

E-Mail: cornelia.hufeisen@engagement-global.de

www.asa-kommunal.de

[10] Thüringen: Wanderausstellung „In Zeiten des Klimawandels“

Die Ausstellung „In Zeiten des Klimawandels: Lernen von Amazonien!“ zeigt das Leben und Wirtschaften im Einklang mit dem Regenwald, aber auch die Gefährdung des Regenwaldes und seiner BewohnerInnen. Mit unserem Konsumverhalten sind wir mitverantwortlich für den Raubbau an der Natur und an Menschenrechtsverletzungen. Dabei haben wir es in der Hand, unseren Lebens- und Konsumstil zu ändern.

Die Ausstellung wandert derzeit durch ganz Thüringen und Hessen und ist noch **bis zum 3. August 2015** im Rathaus in Bebra zu sehen. Anschließend wird die Ausstellung **bis zum 31. August** in Heringhausen Diemelsee und **bis zum 31. September** im Historischen Rathaus in Jena präsentiert. Weitere geplante Ausstellungsorte sind Bad Hersfeld im Oktober, Erfurt im November und Lichtenfels im Dezember 2015.

Weitere Informationen und Kontakt:

Verein zur Förderung der Solidarischen Ökonomie e.V.
Wilhelmstraße 2

34117 Kassel

Cindy Völler

Mobil: 01525 33 97 361

E-Mail: voeller@vfsoe.de

<http://vfsoe.de/ausamazonien/>

[11] Jena: Stadtraumfestival

Noch **bis 4. Juli 2015** läuft in Jena das Stadtraumfestival. Die Organisatoren bieten hierbei ein vielseitiges Programm voller Workshops, Vorträge und Kunst. Unter dem Motto „mapping the city“ werden neue Formen der Aneignung des städtischen Raums ausprobiert.

Weitere Informationen und Kontakt:

E-Mail: stadt.raum@posteo.de
www.stadtraumfestival.de/

[12] Weimar: Workshop zum Fairen Handel

Die Rosa Luxemburg Stiftung Thüringen und das Bildungskollektiv Biko e. V. bieten am **2. Juli 2015** den Workshop „Wie können wir nachhaltig und fair leben und handeln –Alternativen zum Freihandel“ an. Der Workshop findet im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Akte TTIP“ in Weimar in der Marktstraße 17, **ab 19:00 Uhr** statt.

Weitere Informationen und Kontakt:

RLS Thüringen
Käthe-Kollwitz-Str. 6
07743 Jena
Tel.: 03641 44 94 32
E-Mail: vorstand@rosa-luxemburg-stiftung-thueringen.de

[13] Schmalkalden: Aus den Gärten der Welt

Der Ökumenische Arbeitskreis Eine Welt e. V. Schmalkalden bietet im „Grünen Klassenzimmer“ der Landesgartenschau Schmalkalden das Bildungsprogramm „Fair gehandelt: Aus den Gärten der Welt“ an. Die Veranstaltungen richten sich an SchülerInnen der 3. bis 4. Klassenstufe. Die TeilnehmerInnen können verschiedene Länder und den Fairen Handel kennenlernen und haben die Möglichkeit, fair gehandelte Produkte zu verkosten. Es gibt drei Veranstaltungstermine: am **3. Juli, 8. Juli und 4. August 2015** jeweils **von 10:30 bis 12:30 Uhr**.

Weitere Informationen und Kontakt:

Landesgartenschau Schmalkalden 2015 GmbH
Grünes Klassenzimmer
Altmarkt 1
98574 Schmalkalden
Tel.: 03683 66 74 07
E-Mail: hornickel.lgs@schmalkalden.de
<http://www.landesgartenschau-schmalkalden.de>
Veranstaltungsprogramm Grünes Klassenzimmer

[14] Dresden: 20 Jahre ENS

Wir gratulieren dem Entwicklungspolitischen Netzwerk Sachsen e. V. zum 20jährigen Bestehen. Geburtstag gefeiert wird am **4. Juli 2015** in Dresden mit einem vielfältigen und bunten Programm mit Frühstück, Straßenaktion und Fete.

Veranstaltungsorte: ab 11:00 Uhr Dr.-Külz-Ring, zwischen Wall- und Seestraße und ab 19:00 Uhr Kreuzstraße 7 am Laden Café aha.

Weitere Informationen und Kontakt:

Entwicklungspolitisches Netzwerk Sachsen e.V. – ENS
Kreuzstraße 7
01067 Dresden
Tel.: 0351 49 23 364
E-Mail: kontakt@einewelt-sachsen.de
www.einewelt-sachsen.de

[15] Global: Weltbevölkerungstag

Das Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen (UNDP) hat im Jahr 1989 den Weltbevölkerungstag ausgerufen. Auch in diesem Jahr wird am **11. Juli 2015** auf die globalen Herausforderungen aufmerksam gemacht, die mit der wachsenden Weltbevölkerung oder auch der zunehmenden Urbanisierung einhergehen. Besonders in Entwicklungs- und Transformationsländern erfordert die Bevölkerungsentwicklung eine zukunftsfähigere Politik.

Weitere Informationen:

<http://www.un.org/en/events/populationday/>
<http://www.weltbevoelkerung.de/start.html>

[16] Sömmerda: Ladensommerfest LOCODEMU

Der Weltladen los colores del mundo (LOCODEMU) in Sömmerda feiert am **15. Juli 2015 ab 18:00 Uhr** Ladensommerfest. Die Gäste werden dabei durch den Kirchgarten in der Neuen Straße 110 in Ballhausen geführt und können die heimischen Bienen beobachten, deren Honig auch im Weltladen zu erwerben ist. Das EWNT wird mit dem Bildungsmobil und dem Weltspiel vor Ort sein.

Weitere Informationen und Kontakt:

Weltladen LOCODEMU
Markt 23
99610 Sömmerda
Tel.: 03634 32 09 60
E-Mail: d.schroeder@asb-soemmerda.de

[17] Deutschland: Aktionswettbewerb 2015

Auch in diesem Jahr prämiiert Gemeinsam für Afrika e. V. unter dem Motto „Human Rights! Für alle. Immer. Überall.“ die besten und kreativsten Ideen und Aktionen. Schulklassen und Schülergruppen können noch **bis zum 20. Juli 2015** an dem Aktionswettbewerb teilnehmen. Der Hauptpreis ist ein Streetart- und Graffiti-Workshop an der eigenen Schule!

Weitere Informationen:

<http://www.gemeinsam-fuer-afrika.de/schulkampagne/wettbewerb/>

Eine Welt Netzwerk Thüringen e. V.

Kochstraße 1a | 07745 Jena

☎ +49 (0)3641 22 49 953

✉ EWNT.News@ewnt.org

🌐 www.ewnt.org

📘 [/eineweltnetzwerkthueringen](https://www.facebook.com/eineweltnetzwerkthueringen)

Spendenkonto:

GLS Gemeinschaftsbank e.G.

IBAN: DE36 4306 0967 6000 535600

BIC: GENODEM1GLS

Steuer-Nr.: 162 | 141 | 13663

Dürfen wir Ihre Inhalte in die kommenden **EWNT.News** aufnehmen? Möchten Sie die **EWNT.News** weiterempfehlen oder abbestellen? Dann wenden Sie sich bitte mit einer kurzen E-Mail an: EWNT.News@ewnt.org